



Sehr geehrte Damen und Herren,



Schülerinnen in einer vom Kinderhilfswerk Dritte Welt errichteten Schule in Mali.

Bildung ist die Eintrittskarte in ein selbstbestimmtes Leben. Zugang zur Gesundheitsversorgung ermöglicht aber erst, gesund zu bleiben und sich über Bildung Gedanken machen zu können. Die Realität bietet häufig weder das eine noch das andere. Und Mädchen haben es besonders schwer.

Laut einer Studie der UNESCO gehen weltweit circa **130 Millionen Mädchen nicht zur Schule**¹. Oft geschieht dies, weil die Arbeitskraft der Mädchen zu Hause gebraucht wird bzw. es traditionell so verankert ist.

Darüber hinaus werden immer noch jedes Jahr rund **12 Millionen Mädchen früh**, meist in arrangierten Ehen, verheiratet. Viele sind nicht älter als 12–15 Jahre. Die Ehe bedeutet, dass sie die Schule verlassen müssen, um sich den ehelichen Pflichten wie Haushalt und Kindererziehung zu widmen.

Zu diesem Thema gehört auch, dass die Anzahl der Frauen bzw. jungen Mädchen, die im Kindbett sterben, wie auch die die Säuglingssterblichkeit, leider noch sehr hoch ist.

Erschwerend kommen aber in Ländern wie zum Beispiel Mali traditionelle Praktiken hinzu wie die weibliche Beschneidung (Genitalverstümmelung) und der mangelnde Zugang zu Verhütungsmittel sowie die geringe Akzeptanz derselben. 85% aller Mädchen in Mali sind beschnitten². Weibliche Beschneidung wird häufig praktiziert, um kulturelle Traditionen und religiöse Gebote zu wahren, oder die weibliche Sexualität zu kontrollieren.

Weltweit werden Mädchen so immer noch benachteiligt. Das möchten wir ändern und Mädchen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.



Mütter in Sébénikoro/Mali warten auf die Kontrolluntersuchung ihrer Säuglinge im vom KHW errichteten Gesundheitszentrum.

¹ UNESCO, Policy Paper 27:
<http://unesdoc.unesco.org/images/0024/002452/245238e.pdf>
(14. November 2018).

² Arte 2017:
<https://info.arte.tv/de/mali-der-langwierige-kampf-gegen-die-beschneidung>
(14. November 2018).



Mädchen im CRHP-Rehabilitationszentrum in Bamako/Mali, in dem behinderte und nicht-behinderte Kinder schulisch betreut werden.

Deshalb setzen wir uns für Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung in unseren Projektländern ein. Mit Erfolg.

2018 haben wir in Mali mit dem Bau von zwei Schulen begonnen, ebenso in Nepal. Alle Klassen werden von genauso vielen Mädchen wie Jungen besucht. Außerdem entsteht in Farakala in Mali derzeit unser 16. Gesundheitszentrum, in dem insbesondere schwangere Frauen und Kinder Hilfe finden. Die Möglichkeit, das Schicksal vieler dieser Mädchen und jungen Frauen nachhaltig verändern zu können, ist unser Antrieb.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft schafft Vertrauen. Trainings mit Lehrkräften, ärztlichem und Pflegepersonal sowie mit den Dorfbewohner*innen helfen dabei, dass die Menschen Verantwortung für die Einrichtungen empfinden und wahrnehmen. Eltern lernen so, wie wichtig es ist, dass sie auch ihre Mädchen zur Schule schicken, was auch eine Voraussetzung dafür sein kann, dass sensible Themen wie weibliche Bescheidung und Verhütung besprochen werden. Das zeigt Erfolg und so ist für die Mädchen in unseren Projektländern ein selbstbestimmtes Leben kein Traum mehr.

Danke, dass Sie das mit Ihrer Spende möglich machen. Bitte helfen Sie uns ebenso bei weiteren Projekten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Uwe Schmidt (1. Vorsitzender)

Hauke Nagel (2. Vorsitzender)

♥ JETZT SPENDEN Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann können Sie eine Spende an das KHW zu Weihnachten verschenken. Mehr Informationen dazu bekommen Sie online unter: <https://khw-dritte-welt.de/weihnachten-2018?weihnachtsspende-2018/spende> oder jederzeit telefonisch.

P.S.: Die Spendenquittungen für Ihre Spende aus 2018 schicken wir Ihnen Anfang 2019 verlässlich zu.

Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht mehr erhalten möchten oder lieber per E-Mail (4x pro Jahr) informiert werden möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter info@khw-dritte-welt.de oder 040/227 99 96. Wir kümmern uns dann umgehend um Ihr Anliegen.



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.



Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Lübecker Straße 1
22087 Hamburg
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel
Anna-Lena Schildt

Tel.: 040 / 227 99 96, Fax: 040 / 227 17 015
E-Mail: info@khw-dritte-welt.de
Internet: www.khw-dritte-welt.de
Facebook: KinderhilfswerkDritteWeltEv
Instagram: [kinderhilfswerk_dritte_welt](https://www.instagram.com/kinderhilfswerk_dritte_welt)

Bankverbindung:
Postbank Hamburg
Konto-Nr.: 266 804 206, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE 40 2001 0020 0266 8042 06
BIC: PBNKDEFF